



Ausgabe 7/2012

# KRUMMNUSSBAUM

## AKTUELL

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)

### Jubiläums Nussfest 2012



Beim heurigen Jubiläums-Nussfest wurden zwei neue Nussprinzessinnen - Carina Hackner und Katharina Baumgartner - gewählt.

Diese werden unsere Gemeinde für die nächsten zwei Jahre bei vielen offiziellen Anlässen in Krummnussbaum und auch außerhalb vertreten.

Nussprinzessin Carina Hackner und Vizenussprinzessin Katharina Baumgartner

Dirndlball – Nussfest  
Frühschoppen  
Seite 5

Kindergarten  
Seite 15

Familienaudit  
Seite 19

# Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer!



Es war ein außergewöhnliches Ereignis: Das Nussfest 2012 hat alle unsere Erwartungen übertroffen – und dafür möchten wir zuallererst DANKE sagen: Danke an alle, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für dieses Fest einsetzen. Jede Idee, jeder einzelne Handgriff, jede Stunde Arbeitseinsatz trugen dazu bei, dass wir aus einem lokalen Marktfest in nur 10 Jahren ein regionales Veranstaltungshighlight machen konnten. Das Nussfest ist längst mehr als ein unterhaltsames Wochenende: Es macht unsere Gemeinde im ganzen Land bekannt, ist Werbemotor für unsere Produkte und eine ganz entscheidende Einnahmequelle für unsere Vereine. Doch natürlich: Im Vordergrund steht es für uns, für Besucher von Nah und Fern ein schönes, stimmungsvolles und besonderes Fest-Wochenende zu gestalten. Und das ist heuer zweifellos gelungen: Mit einem ausverkauften Dirndlball, einem strahlend-schönen Nussfest und einem ausgelassenen Frühschoppen haben wir einmal mehr gezeigt, was wir in Krummnußbaum auf die Beine stellen können. Dazu haben unsere Vereine, unsere Gastronomen, auswärtige Anbieter und Aussteller ihren großen Beitrag geleistet. Solange dieser Zusammenhalt und die Freude daran, gemeinsam etwas für Krummnußbaum zu bewegen aufrecht bleibt, wird unsere Arbeit erfolgreich sein und wir können uns schon jetzt auf die zukünftigen Aktivitäten freuen.

Das Jubiläums-Nussfest ist ein guter Anlass, um sich bei jenen zu bedanken, die das Fest seit Beginn an tragen: Ich möchte die Gelegenheit nutzen und auch hier dem Obmann des Dorferneuerungsvereins, Roland Paireder, meinen herzlichen Dank aussprechen. Es sind vielfach seine Ideen, seine Überzeugung und seine Begeisterung, die unserem Fest und vielen anderen Aktivitäten rund um das "Themendorf Nuss" einen so einzigartigen Charakter verleihen. Er ist jedenfalls einer, der von Herzen für unsere Gemeinde tätig ist – und genau das haben wir auch in das Holzfass schnitzen lassen, das wir ihm als Danke für seine unzähligen Stunden und seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 10 Jahren im Rahmen des Jubiläumsfrühschoppens überreicht haben.

Ein großes Danke an alle, die das Nussfest zu dem machen, was es ist:

- dem gesamten Organisationsteam, das schon in den Monaten vor dem Fest unzählige Stunden in die Ideenfindung, Planung, Werbung, Sponsorensuche und viele

andere Aufgaben investiert hat. Wir können stolz und froh sein, so engagierte und kompetente Leute für diese Aufgaben gewinnen zu können. Danke an GGR Carina Rausch, GR Sandra Gutleiderer und Gerald Gruber.

- den Obfrauen und Obmännern der Vereine, der FF Krummnußbaum, den Gastwirten, den privaten Schaustellern und Verkaufsständen, den Teilnehmern am Traktor- und Oldtimerfestumzug und allen, die das Fest mit ihren Angeboten bereichern
- dem SV Fraiss Bau Krummnußbaum, der heuer drei Tage durchgängig die Bewirtung in der Festhalle übernahm – für die Kooperationsbereitschaft, die reibungslose Organisation und das Durchhaltevermögen
- den Dorferneuerungsverein Krummnußbaum mit Obmann Roland Paireder und seinem Team, die nicht nur in der Vorbereitung des Festes einen großen Anteil tragen, sondern durch mehrere Verkaufsstände am Fest und den Verkauf der Nussprodukte ganz wesentlich zum einzigartigen Festcharakter beitragen
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Krummnußbaum – sowohl am Bauhof wie am Gemeindeamt für ihre Mehrarbeit und ihre Belastbarkeit in den Zeiten rund um das Fest
- allen Spendern von Backwaren, Nüssen, Nussprodukten, Pesti und anderen Köstlichkeiten
- den Teilnehmerinnen an der Nussprinzessinnen-Wahl, die mit ihrem Dabeisein das Fest besonders belebt haben, sowie der Jury und allen Helfern rund um die Wahl
- allen Sponsoren, besonders unserem Hauptsponsor Fa. Fraiss-Bau, für ihre Unterstützung und den Medien für ihre positive Berichterstattung

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer, DANKE Ihnen allen! Denn was unser Nussfest und unseren ganzen Ort so besonders macht, sind Zusammenhalt, positive Stimmung, Gastfreundschaft und das große Engagement. Und das alles lässt sich nicht von einigen wenigen erzeugen, sondern wird von der gesamten Gemeinde getragen. Damit ist das Nussfest auch ein Beweis dafür, was unser Ort zu leisten im Stande ist. Das gibt uns allen Grund zur Freude und zur Zuversicht: Nehmen wir den Schwung des Nussfests mit in die kalte Jahreszeit, lassen wir den gemeinsamen Erfolg Antrieb für die nächsten Projekte und Aktivitäten sein und behalten wir uns die Freude daran, von ganzem Herzen für unseren Ort aktiv zu sein.

Liebe Krummnußbaumer, liebe Krummnußbaumerinnen, es ist eine Freude, bei uns Bürgermeister und Vizebürgermeisterin sein zu dürfen!

*Bgm. Bernhard Kerndler und Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger*



## GRATULATIONEN



### ALINA REITERLECHNER

geb. 05.10.2012  
Kathrin Reiterlechner und Alexander  
Gratzer  
Uferfeldstraße 27



### LEA GROßBERGER

geb. 09.10.2012  
Melanie Großberger und Markus Hochstätger  
Wohnpark 2/5

## GEBURTSTAGSJUBILÄEN

### MAYER MARIA

Holzern 4  
am 19.10.2012



## HOCHZEIT



### SONJA MONIKA HÖRMER

### UND MARKUS HÖR

Hauptstraße 101

am 20. Oktober 2012

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft,  
sowie den Jubilarinnen und Jubilaren viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele ange-  
nehme Jahre in Krummnußbaum!

Wir gratulieren



**HERRN DIPL.-ING. MARKUS SEIBERL, BSC**, Rathausstraße 13

welcher in der Fachhochschule St. Pölten  
den Masterstudiengang Informationsecurity  
erfolgreich abgeschlossen hat!





## HERRN GÜNTHER TEUFL, BSC, Laabenweg 1

welcher in der Fachhochschule Hagenberg den FH-Bachelorstudiengang Software Engineering mit dem akademischen Grad

Bachelor of Science in Engineering erfolgreich abgeschlossen hat.

## AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung am 24.9.2012 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Frau GGR Maria Allinger und Herr GR Franz Zehetgruber haben ihr GR-Mandat zurückgelegt. Von der ÖVP-Fraktion werden als Nachfolger Frau Sonja Fraiß und Frau Mag. Claudia Kretzl nominiert. Der Bürgermeister nimmt die Angelobung vor und dankt Frau Fraiß und Frau Mag. Kretzl für die Annahme ihrer Ämter.
- Der Fraktionsobmann GR Alois Graf schlägt Herrn GR Rudolf Rath zur Wahl als geschäftsführenden Gemeinderat vor. Herr Rudolf Rath wird in geheimer Wahl einstimmig zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt und nimmt die Wahl an. Der Bürgermeister dankt ihm für die Übernahme des Amtes.
- Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über zwei durchgeführte Prüfungen der Gemeindegebarung am 11.6. und am 18.9.2012. Es wurden keine Mängel festgestellt und der Kassier wird einstimmig entlastet. Als Nachfolger von Rudolf Rath für den Prüfungsausschuss wird Herr Hermann Kloimüller bestimmt.
- Der Verkauf der Gemeindewohnung Eduard Fenzl-Straße 11 (vormals Zaruba) wird beschlossen.
- Der Nachtrags-VA 2012 wird einstimmig beschlossen.
- Die Vergabe der Darlehensaufnahme für den Kindergartenumbau, sowie Sanierung des Altbaus 299.850 Euro an den Bestbieter Raiffeisenbank Region Melk wird einstimmig beschlossen, ebenso die Vergabe des Darlehens für die Errichtung von zwei Photovoltaikanlagen. (Kindergarten und Bauhof).
- Die Photovoltaikanlage am Kindergarten ist bereits in Betrieb. Nun soll auch am Bauhof eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Anlage mit 49 kWp aus, da diese in Zukunft mehr Stromertrag liefern wird. Der Stromertrag deckt die Rückzahlung des Darlehens. Es wird auch einstimmig beschlossen eine Anzeigetafel über die gelieferte Strommenge am Bauhof anbringen zu lassen.
- Die neuen Einheitssätze bei der Wasserversorgung für das Betriebsgebiet werden einstimmig beschlossen.
- Am 15.10. erhielt **die Gemeinde in Salzburg das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“**. Es wurde in vielen Sitzungen ein umfangreiches Maßnahmenpaket mit Verbesserungen für alle Generationen erarbeitet, welches nun Schritt für Schritt umgesetzt werden wird.

- Der Vergabe des Baumkatasters an die Österreichischen Bundesforste als Bestbieter wird einstimmig beschlossen. Die Bäume werden digital erfasst. Vor dem Nussfest erfolgten bereits Pflegemaßnahmen an der Kastanienallee am Kirchenplatz.
- Durch eine 100%ige Förderung des Landes NÖ war es möglich zwei Räume in der Volksschule für den Nachmittagsunterricht zu adaptieren. Es ist auch noch die Gestaltung der Außenanlagen (Garten) geplant. Der Nachmittagsunterricht wird gerne angenommen, derzeit nehmen 19 Kinder daran teil. Betreuerin ist Frau Lisa Mayer, angestellt über den Verein Hand in Hand. Der Kostenbeitrag der Eltern für die Betreuung wird einstimmig wie folgt beschlossen: Betreuung 1 – 2 Tage/Woche Euro 44,-, 3 – 4 Tage/Woche Euro 66,-, 5 Tage/Woche 88 Euro (jeweils pro Monat). Für jedes weitere Kind in der gleichen Familie gibt es 50 % Ermäßigung.
- Für die Umsetzung der Siedlungsentwicklung muss noch ein Finanzierungsmodell gefunden werden. Eine Information für die Bevölkerung wird am Dienstag, 13.11., 19 Uhr im Gasthaus Nusserl stattfinden. Das Projekt Radwegoptimierung ist im Laufen.
- Der Kaufvertrag zwischen ÖBB und der Gemeinde betreffend den Ankauf des 3. Tennisplatzes (1504 m<sup>2</sup> à 5 Euro) wird einstimmig genehmigt.
- Die Durchführung einer Jugendstudie (Jugendbeteiligung am Gemeindeleben) durch die FH St. Pölten, Kosten 5000 Euro, Aufteilung auf 4 Gemeinden, ist für das Sommersemester geplant.
- Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde lt. NÖ Energie-Effizienz-Gesetz einen Energiebeauftragten. Herr Umwelt-Gemeinderat Alois Graf hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt. Er wird einen 2-tägigen Ausbildungskurs besuchen. Es wird in Zukunft monatlich der Verbrauch an Strom und Gas der gemeindeeigenen Objekte erfasst, diese Maßnahme soll Energieeinsparungen fördern.

## EINLADUNG SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Am Dienstag, 13. November 2012, findet um 19 Uhr im Gasthaus Nusserl eine Informationsveranstaltung über den bisherigen Stand unseres Siedlungsentwicklungsprojektes statt.

Ihr Kommen und Ihre Mitarbeit sind Voraussetzung für eine gemeinschaftsorientierte Zukunftsgestaltung von Krummnußbaum.

Nach dem Motto unseres Logos:



## EINMALIGER HEIZKOSTENZUSCHUSS 2012/13

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/13 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohn-

sitz des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Zuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ArbeitslosenbezieherInnen, die den Ausgleichsrichtsatz nicht übersteigen
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und Sonstige EinkommensbezieherInnen deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- **Bruttogrenze für die Auszahlungszulage: € 814,82**

Die genauen Richtlinien für Einkommensgrenzen liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet unter der Adresse <http://www.noegov.at/hkz> abrufbar. Aktuelle Einkommensnachweise sind bei der Antragsstellung am Gemeindeamt vorzulegen. Anträge können bis spätestens 30. April 2013 bei der Gemeinde gestellt werden.

## WOHNUNGSVERKAUF



Eine Gemeindewohnung in der Ed. Fenzl-Str. 11 im 2. Stock, ruhige Lage beim Schlosswald mit Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Taferl, Größe: 72 m<sup>2</sup> wird verkauft.  
Anfragen richten Sie bitte an das Gemeindeamt: 02757 2403.

## DIRNDLBALL — NUSSFEST - JUBILÄUMSFRÜHSCHOPPEN

Erstmals wurde das Nussfest beim Jubiläum an drei Tagen zelebriert. Schon beim Dirndlball am Freitag vergnügten sich 600 Besucher in der toll dekorierten Bauhofhalle. Den Ausklang fand das Fest mit 300 Gästen beim Frühschoppen am Sonntag.



Dirndl, Lederhosn, Anikaplattler...

Die Bauhofhalle war durch viele fleißige Hände in einen wunderschönen großen Ballsaal verwandelt worden. Der 2. Dirndlball wurde durch die Ybbser Landjugend eröffnet, im Anschluss wurde der Nusslikör 2012 durch die scheidenden Nussprinzessinnen angeschlagen und verkostet.



Für ausgelassene Stimmung sorgten die "Krochledern" und es wurde bis frühmorgens getanzt. Ein Höhepunkt dieses gelungenen Dirndlballs waren die Anika-Plattler, bekannt durch die ORF-Show "Die große Chance".



Der Dirndlbball entwickelt sich zu einem der gesellschaftlichen Höhepunkte in Krummnußbaum!

Am Samstag, 6. Oktober 2012 ging dann das traditionelle Nussfest über die Bühne. Um 10.30 Uhr wurde dieses in der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle offiziell durch LR Stephan Pernkopf eröffnet.

Zu Gast war auch weiterer hoher Besuch: Dirndlprinzessinnen, Karpfenkönigin, Waldkönigin, Mostprinzessin und Mohnprinzessin!



Im Anschluss ging die Wahl der Nussprinzessin über die Bühne. Es präsentierten sich 7 Kandidatinnen bei einer Trachtenmodeschau mit Elfie Maisetschläger einer Jury. In einer spannenden Wahl wurden die neuen Nussprinzessinnen gekürt.

Nussprinzessinnen 2012 wurden die sympathischen Krummnußbaumerinnen Carina Hackner (Nussprinzessin 2012) und Katharina Baumgartner (Vize-Nussprinzessin).



Beide werden in den nächsten beiden Jahren die Gemeinde bei vielen offiziellen Anlässen vertreten und haben ihr Amt sogleich sehr ambitioniert und mit viel Freude begonnen!



Unsere Nussprinzessin über das Nussfest 2012:



**„Obwohl ich jetzt schon viele Jahre beim Nussfest dabei bin komme ich jedes Jahr wieder ins Staunen, weil unsere Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer es immer wieder aufs Neue schaffen ein so besonderes, nussiges und einzigartiges Flair in unser Krummnussbaum zu zaubern. Ein ganz besonders schönes Erlebnis, das mir sicher lange in Erinnerung bleiben wird, war für mich die Überraschung, die nach der Nussprinzessinnen-Wahl auf uns wartete: Die Fahrt durch das Nussfest in Begleitung von so vielen festlich und wirklich toll geschmückten Traktoren! Danke für diesen einzigartigen Tag! Ich freue mich **jetzt schon auf unser nächstes Nussfest!**“**

In einem Oldtimerkorso würden die Nussprinzessinnen und Nussbotschafterinnen, sowie viele Ehrengäste durch den Ortskern kutschiert, gefolgt von einem Motorradkorso der besonderen Klasse.

LR Dr. Stephan Pernkopf über unser Nussfest:

*"Eine Veranstaltung, wie das Nussfest, welche von Vereinen, Betrieben und Bevölkerung getragen wird, ist für eine Gemeinde von unschätzbarem Wert.*



*Bei eurem Nussfest in Krummnußbaum spürt man, dass alle an einem Strang ziehen - und das macht sich vielfach bezahlt: Denn nicht nur Identifikation und Zusammenhalt werden gestärkt, sondern es zahlt sich für die Vereine und Betriebe auch wirtschaftlich aus. Ich gratuliere allen Beteiligten*

*ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum, zu euren neuen Nussprinzessinnen und sensationellen Nusspezialitäten. Für die kommenden Nussfeste wünsche ich euch wieder eine so großartige Stimmung, wie ich sie heuer erleben durfte. Ihr habt aus einem kleinen Dorffest eine über die Region bekannte Genussveranstaltung gemacht!"*

Das Nussfest 2012 lockte bei herrlichstem Nusswetter eine Rekordbesucherzahl nach Krummnußbaum. Es waren an diesem Samstag rund 9000 Nussfestbesucher in Krummnußbaum unterwegs. Unter ihnen unsere Gäste aus der Partnergemeinde Ahnatal, sowie ca. 600 BesucherInnen aus dem Raum Wiener Neustadt, welche mit einem Nostalgie Sonderzug nach Krummnußbaum kamen. Diese zeigten sich vom vielfältigen Angebot begeistert und beschreiben den Ausflug in ihrem Bericht äußerst positiv:



*„Und es war niemand dabei, der von dem Ausflug nach Krummnußbaum nicht begeistert erzählte. Schön **war's**, bis zum nächsten Jahr! Unser Ausflugstipp: Nussfest 2013 in Krummnußbaum 4. bis 6. Oktober 2013.*

Den vielen Gästen aus nah und fern wurden ein buntes Programm sowie viele kulinarische Köstlichkeiten rund um die Nuss geboten. An jeder Ecke lockten regionale Schmankerl natürlich basierend auf der Nuss. Die kulinarischen Schlagworte: Nussbier, Nussbrot, Nusscremesuppe, Nusskäse, Nussleberkäse, Nusslikör, Nussmehlspeisen aller Art, Nussnudeln, Nussöl, Nusspaltschinken, Nusspesto, Nusspralinen, Nuss-

schnitzel, Nusschokolade, und vieles mehr rund um die Walnuss wurde in flüssiger und fester Form angeboten und gerne genossen.



Den musikalischen Rahmen steckten die Gruppen Foast, Opfekompott, die Mostviertler Landlpfeifer, die Dreilandler und Leo's One Man Band recht unterhaltsam ab. Handwerker zeigten ihre Fertigkeiten beim Drechseln, Glaskunst und Nussholzarbeiten und für die kleinen Besucher gab's Kletterwand, Kutschenfahren, Ponyreiten, Bungee-Trampolinanlage und jede Menge Spiele.

## WEITERE STATEMENTS ZU UNSEREM NUSSFEST:

*„Bei der Vorbereitung und Organisation zu so einem großen Fest stößt du manchmal sehr an deine Grenzen. Und du fragst dich: Wofür mach ich das?“*

*Und dann kommt der Tag des Nussfestes und du siehst das tolle Engagement der Mitwirkenden und Helfer, die Begeisterung und Freude der Besucher und so manchen Krummnußbaumer, der **stolz ist, auf dieses „sein Krummnußbaumer Fest“.***

*Und dann weiß ich wofür und der Aufwand war es jede Minute wert.*

Roland Paireder, Obmann der Dorferneuerung

*„Als Nachbar freue ich mich jedes Mal auf die kulinarischen Schmankerl, die vielen Menschen in ihren schönen Trachten und auf die Vielfalt der Darbietungen. Ich gratuliere den KrummnußbaumerInnen zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und glaube auch, das Geheimnis eures Erfolges zu kennen.*

*Wenn die Gemeinde mit dem Bürgermeister, allen Vereinen, mit einem Wort ein ganzer Ort, ein Fest veranstaltet, und das bei strahlendem Sonnenschein und zwei so charmante Nuss-Prinzessinnen hat, dann stellt sich der Erfolg von alleine ein.“*

Alfred Bergner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Pöchlarn



*Bei der 16. ÖBB-Nostalgiefahrt, organisiert von Hrn. Soukup und Hrn. Sterner besuchten rund 600 Personen aus dem Bereich der Bezirke Baden und Wr. Neustadt das vom Fremdenverkehrsverband gemeinsam mit der Gemeinde organisierte Nussfest in Krummnußbaum bei Pöchlarn.*

*Bürgermeister Bernhard Kerndler und der Obmann von der Dorferneuerung Hr. Roland Paireder hatten gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen ein in ganz NÖ bekanntes Fest organisiert. Das Nussfest ist der Stolz der Gemeindebürger, ein Miteinander Aller und führte zur überregionalen Bekanntheit von Krummnußbaum, was auch der Grund für die Aufnahme in Programm der Sonderzugfahrten gewesen ist.*

Danke für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft, für den Sonderzug, Franz Sterner



*Liebe Krummnußbaumer ! Ich freue mich sehr, dass ich ein Teil eures heurigen Nussfestes sein konnte! ihr wart ein super Publikum, ich hatte auch nach dem Auftritt viele herzliche Begegnungen hab auch schon den hervorragenden Nusslikör gekostet, den ihr mir geschenkt habt, vielen Dank! Ich wünsch euch allen eine superschöne und erfüllte Zeit!*

*Alles Liebe GuGabriel*

Ein Jubiläumsfrühschoppen mit der Trachtenkapelle Krummnußbaum und im Anschluss mit der Band "Jedzeit" am Sonntag, 7. Oktober bildete den Abschluss des Nussfestes 2012.

Wieder füllte sich die Halle mit 350-400 Gästen. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an den SVK, welcher alle 3 Tage lang die Verpflegung in der Halle bestens organisiert hat!



Bürgermeister Bernhard Kerndler war sichtlich stolz auf die Krummnußbaumer, ohne die ein solches Fest nicht machbar wäre. Stellvertretend für alle bedankte er sich ganz besonders bei Roland Paireder und Bgm. a. D. Robert Rausch, den Erfindern des Nussfestes. Roland Paireder hat das Nussfest in den letzten 10 Jahren gemeinsam mit Bgm. Bernhard Kerndler und vielen anderen kreativen Köpfen zu dem gemacht, was es heute ist. Bgm. Kerndler bedankte sich mit einem Nussfass beim Dorferneuerungsobmann für seine unermüdliche Arbeit für Krummnußbaum und sein Nussfest! Bei Gerald Gruber bedankte er sich für die Sponsorenwerbung, bei Carina Rausch und Sandra Gutleederer für die tolle Organisation sowie bei Rudolf Horn und Arnold Rother stellvertretend für alle Vereine für ihre großartige Leistung.



## AHNATAL BESUCHT NUSSFEST

Schon am Donnerstag, 4. Oktober kam eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Ahnatal zu Besuch. Gemeinsam mit Bgm. a.D. Robert C. und Edith Rausch sowie GR Hermann und Heidemarie Pitterle machten sie am Freitag einen Ausflug. Zuerst wurde das Kraftwerk in Ybbs-Persenbeug besichtigt, anschließend gab es eine Stadtführung in Ybbs.



Am Abend stand dann der Dirndlball in Krummnußbaum am Programm.

Nach dem Mittagessen in Maria Steinbründl besuchte die Gruppe das Stift Seitenstetten und stärkte sich danach beim Heurigen Pfeifer.



Am darauffolgenden Samstag mischten sich die Ahnataler mitten unter die vielen Nussfestgäste und am Sonntag früh hieß es bereits wieder Abschied nehmen.



*Bgm. Michael Aufenanger und seine Gattin Sarah mit den Nussprinzessinnen Carina und Katharina, sowie Bgm. a.D. Robert C. Rausch mit Gattin Edith*



Ein großes Dankeschön an Herrn Fritz Döllner für die Übernahme des Shuttledienstes zu den Quartieren.

## PRÄMIERUNG DER GRÖßTEN UND KLEINSTEN NUSS

Auch heuer wieder bot die Natur einige besonders große und vor allem ganz besonders kleine Nüsse, die am Stand der Dorferneuerung vermessen und prämiert wurden.

Die größte Nuss (74,36 mm/ 46,47mm) stammte von Frau Theresia Leitner aus Steinakirchen.



Die kleinste Nuss (5,21mm/ 4,95mm) wurde von Herrn Johann Renner aus Pöchlarn gefunden. Sie ist überhaupt die kleinste jemals abgegebene Nuss. Dabei dürfte es sich um eine besondere Laune der Natur gehandelt haben, denn Herr Renner hatte mindestens 20 kleine Nüsse, die alle von demselben Baum stammten.

Die Gewinner der Tombola der Dorferneuerung:

Folgende Hauptpreise konnten bei der Tombolaverlosung vergeben werden:

Kaffeeautomat, gespendet Fa. Scheichelbauer-Schuster, gewann Fr. Pröllinger aus Pöchlarn

Blumenschale, gespendet Fa. Fuchs, gewann Fr. Saiko, Pöchlarn

Jausenkorb, gespendet Fam. Gröbl, gewann Hr. Greider, Blumau

Riesenbreze, gespendet Hr. Kriechhammer, gewann Hr. Petermann, Krummnußbaum

Palatschinkenpfanne, gespendet Fa. Amashauffer, gewann Hr. Saiko, Pöchlarn

## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER VERNISSAGE

### Bilder- und Skulpturenausstellung

am Freitag, 23. November 2012

19.00 Uhr

im Rathaus Krummnußbaum

Eröffnung:

Bgm. a. D. Robert C. Rausch

Musikalische Umrahmung:

Bläsergruppe der  
Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum

## KINDERGARTENERÖFFNUNG



Am Samstag, 13. Oktober 2012 wurde der neue Kindergarten in Krummnußbaum offiziell von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet. Viele Ehrengäste waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt, unter ihnen BR Bettina Rausch, Kindergarteninspektorin Birgit Martin, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, LAbg. Karl Moser, Vbgm. Andrea Eichinger, Bgm. a. D. Dir. Robert Rausch

und RR Anton Bayr. Der feierliche Akt wurde von GGR Carina Rausch moderiert, Pfarrer Mag. Leopold Pitzl zelebrierte die Segnung des neuen Kindergartens und die Kinder bereicherten die Feier mit gekonnten Darbietungen. Bürgermeister Bernhard Kerndler freute sich gemeinsam mit dem für die Gemeinde verantwortlichen GGR Gebhard Faffelberger und davor Ing. Peter Schmoll, sowie dem Architekten DI Walter Brandhofer über den gelungenen Kindergarten. Die Kindergartenleiterin Maria Eibensteiner, sowie die Kindergartenpädagoginnen Waltraud Rosenwirth und Birgit Scheer und die Kinder sind stolz auf ihr neues, liebevoll gestaltetes "Heim"!



Bericht des Kindergartenteams:

Nach dem Spatenstich im Dezember 2010 folgten zwei aufregende Jahre des Um- und Neubaus. Am 13. Oktober 2012 durften wir bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste zur Eröffnung unseres neuen Kindergartens begrüßen!

Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir uns in den letzten Wochen auf dieses große Ereignis vor. Nach dem feierlichen Festakt und der Segnung des Gebäudes durch Herrn Pfarrer Leopold Pitzl, hatten die Besucher die Möglichkeit, die Räumlichkeiten unseres neuen Hauses zu besichtigen.

Vor allem die großzügig angelegte Halle und die Gruppenräume mit Netzhöhle begeisterten. Nach **Aussagen unserer Gäste: "Ein gelungenes Gesamtkunstwerk".**

Nach der Zeit des Umbaus und der Aufregung vor der Eröffnungsfeier, freuen wir uns nun auf das Leben in diesem schönen Haus. Die Kinder fühlen sich in den hellen, freundlichen Räumen bereits sehr wohl. Der neue Kindergarten bietet viel Platz für Bewegung, Kreativität und Fantasie. Aber auch Möglichkeiten zum Zurückziehen und Entspannen.

## **Für uns alle: "EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN!!!"**

Nochmals herzlichen Dank an alle, die an der Entstehung des Kindergartens mitgearbeitet haben. Allen voran Herrn Bürgermeister Bernhard Kerndler und dem Kindergartenreferent Herrn Gebhard Faffelberger.

Danke auch an alle, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Eröffnungsfeier unterstützt haben:

- den freiwilligen Helfern des Sportvereins beim Zeltaufbau
- dem Dekorationsteam unter der Leitung von Frau Sandra Gutleiderer
- Frau Carina Rausch, welche die Moderation des Festes übernahm
- den Eltern für die Organisation des Kaffee- und Kuchenbuffets
- der NMS-Krummnußbaum für die Mithilfe bei der Herstellung der Gastgeschenke
- bei der Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum für die musikalische Umrahmung.

und vor allem:

- den KINDERN für ihr AKTIVES MITGESTALTEN.

Die gute Zusammenarbeit ALLER trug wesentlich zum Gelingen dieses Festes bei.

DANKE, das Kindergartenteam

## FASSADENWETTBEWERB 2012



Zur Prämierung der schönsten Fassaden der Region lud der Regionalverband am Donnerstag, 11. Oktober zu einer feierlichen Preisverleihung in den Kindergarten Purgstall, welcher im Rahmen des Fassaden-Wettbewerbs 2010/2011 den ersten Preis **in der Kategorie „Sonstige Bauten“** erzielte, ein. Die Prämierung der eingereichten Fassaden erfolgte in folgenden Kategorien: Wohnhaus, Wohnhaus mit Holzfassade, Bauernhaus und Sonstige Bauten.

Der Kindergarten Krummnußbaum hat für die Einreichung beim Fassadenwettbewerb 2012 im Gebiet des Regionalverbandes Mostviertel **den 1. Preis in der Kategorie „Sonstige Bauten“** zugesprochen erhalten. Bgm. Bernhard Kerndler und Vbgm. Andrea Eichinger durften den Preis von LAbg. Ing. Andreas Pum, dem Obmann des Regionalverbandes entgegennehmen.



Bild: **Gewinner Kategorie „Sonstige Bauten“ 2011 und 2012:**

v.l.n.r. Reinhard Schagerl (Key Account Berater Region Mostviertel Synthesa, Capatect, Glemadur GmbH), Landesinnungsmeister-Stv. Andreas Friedl (Landesinnung der Maler und Tapezierer NÖ), vortr. HR DI Dr. Peter H. Kunerth (Juryvorsitzender, NÖ Landesbaudirektor in Ruhe), LABg. Ing. Andreas Pum (Obmann Regionalverband), Vize-Bgm. Andrea Eichinger (Gemeinde Krummnußbaum), Bgm. Bernhard Kerndler (Gemeinde Krummnußbaum), Bgm. Marianne Fallmann (Gemeinde Purgstall), DI Walter Brandhofer (Bauer Brandhofer Architekten), DI Petra Eichlinger (Land NÖ, Abt. Baudirektion-Ortsbildpflege), LABg.

Anton Erber, Landesinnungsmeister Helmut Schulz (Landesinnung der Maler und Tapezierer NÖ)

## ÄRZTE —SONN- UND FEIERTAGSDIENST



Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	☎
26.-28. Oktober	Dr. Anton Rosenthaler	2700
1.- 2. November	Dr. Thomas Israiel	2840
3.- 4. November	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
10. – 11. November	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
17. – 18. November	Dr. Thomas Israiel	2840
24. – 25. November	Dr. Anton Rosenthaler	2400
1. - 2. Dezember	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
7. – 8. Dezember	Dr. Thomas Israiel	2840

## VISITATION DER PFARRE DURCH BISCHOF DDR. KLAUS KÜNG



Am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 besuchte unser Diözesanbischof DDr. Klaus Küng die Pfarre Krummnußbaum. (der letzte offizielle Besuch eines Bischofs war 1995 durch Weihbischof Dr. Heinrich Fasching). Bei strahlendem Herbstwetter begrüßten Bürgermeister Bernhard Kerndler und Frau Katharina Schadenhofer um 8:30 Uhr auf dem Kirchenplatz den Bischof, begleitet von den Klängen der Trachtenmusik Krummnußbaum.



In der Predigt beim anschließenden Festgottesdienst ermutigte der Bischof die Zuhörer, sich neu auf den christlichen Glauben zu besinnen und diesen der jungen Generation weiterzugeben.

Am Schluss des Gottesdienstes wurden drei Personen, die sich besondere Verdienste um die Pfarre erworben haben, mit dem Hippolytorden ausgezeichnet: Frau Josefa Riesenhuber (Bronze), Herr Franz Schadenhofer (Bronze) u. Herr Chordirektor Anton Faffelberger (Silber).

Nach der Agape folgten Gespräche des Bischofs mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat.

Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen mit dem Bischof für alle MitarbeiterInnen.

Ein sehr schöner Abschluss des Bischofsbesuches war um 14:00 die Kindersegnung in der Nikolauskirche Holzern zu der viele Familien mit kleinen Kindern aus Krummnußbaum und Golling kamen.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern und allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Bischofsvisitation mitgeholfen haben.



Mag. Leopold Pitzl, Pfarrer

## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE KRUMMNÜßBAUM



In einem eineinhalbjährigen Entwicklungsprozess beteiligten sich eine große Anzahl von Krummnußbaumer Gemeindegewerinnen und -bürgern am Audit zur familienfreundlichen Gemeinde. Viele Vorschläge wurden in den Workshops gemacht, die dann in einem Sondierungsprozess für die Umsetzung ausgewählt wurden. Diese ausgewählten Maßnahmen müssen nun in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Einige dieser Maßnahmen, die sogar schon teilweise umgesetzt wurden, werden sein:

- Ruftaxi
- „Pedibus“ am Schulanfang zur Schulwegsicherung
- Nachmittagsbetreuung in der Volksschule
- Sicherung der Nahversorgung
- Erstellung eines Folders mit wichtigen Infos über Vereine und örtliche Einrichtungen

Am Montag, 15. Oktober, fand in der Residenz in Salzburg die feierliche Überreichung der Zertifikate durch Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner an die Vertreter der Gemeinden statt. Die Gemeinde Krummnußbaum war eine von 80 österreichischen Gemeinden, die diese Auszeichnung erhielt. Bgm. Bernhard Kerndler übernahm die Zertifizierungsurkunde aus den Händen des zuständigen Bundesministers.

Alle Gemeinden haben eines gemeinsam: An ihren Ortsschildern wird künftig das Zusatzschild "familienfreundliche Gemeinde" auf ihre Bemühungen hinweisen.

Projektleiterin Maria Allinger

## Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau  
Langenlebarner Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

## Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber  
Tel: 0699/14240315



Am 28. September fanden sich die verantwortlichen Personen des Kindergartens der Volks- und Hauptschule und der Gemeinde, sowie der Gebietsbetreuer des Zivilschutzverbandes im Gemeindeamt ein, um zusammen über wichtige Fragen der Sicherheit im Kindergarten und der Schule zu diskutieren bzw. mögliche Mängel in diesem Zusammenhang zu beseitigen. Ein weiterer Punkt war die Aktualisierung des Katastropheneplanes der Gemeinde. Es war ein erstes wichtiges Gespräch, in deren Folge noch weitere folgen müssen; es gibt bereits einen weiteren Termin.



Ich bedanke mich für die Mitarbeit bei diesem wichtigen Thema und für das vorhandene Interesse.

Auch beim Nussfest war der NÖ Zivilschutzverband mit einem Informationsstand vertreten. Es gab zahlreiche Teilnehmer beim Schätzspiel zum Thema Wasser - unser wichtigstes Lebensmittel. Viele interessante Gespräche den Zivilschutz betreffend rundeten den Nachmittag ab.





### Bibliotheken-**Aktion: „Österreich liest“** –

Prominenter Besuch in der Neuen Mittelschule Krummnußbaum

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ haben schon in der Vergangenheit prominente Gäste unsere Schule besucht; z. B. die SchauspielerInnen und Künstler wie Kristina Sprenger, Ursula Strauss, Giuseppe Rizzo, Alexander Hauer oder Politiker wie Bgm. Bernhard Kerndler. Diesmal lasen Staatssekretär Sebastian Kurz und Bgm. Gabriele Kaufmann aus Jugendbüchern, die ihnen besonders wichtig sind, vor.



Staatssekretär Kurz wählte „Milchkaffee und Streuselkuchen“, in dem das Thema Fremdenhass und Immigration am Schicksal eines Jungen aus Äthiopien beschrieben wird und führte anschließend mit den interessierten SchülerInnen der 1a eine angeregte Diskussion. Der Staatssekretär war **sichtlich vom hohen Niveau der Beiträge angetan**. „Ich habe noch nie mit Kindern dieses Alters eine so angeregte und gehaltvolle Diskussion zu dem heiklen Thema geführt“, so Staatssekretär Kurz.

Bgm. Gabriele Kaufmann war als Kind von den Donausagen begeistert. Nach ihrer Lesung der Sage über die Quellflüsse der Donau „Brigach und Breg“ überraschte Frau Bürgermeister jedes Kind der 1a und 2a noch mit einer persönlichen fein verpackten Leserolle, versüßt mit einer Schokolade. Für die Schulbücherei gab es noch ein Originalbuch der „Donausagen“ mit einer persönlichen Widmung.



Ziel der Aktion ist es, Kinder zum Lesen zu motivieren. Lesen ist die Basis für Schreiben und Lernen. Daher ist die Förderung der Lesekompetenz ein besonderer Schwerpunkt der NMS Krummnußbaum.

Dipl. Päd. Edith Rausch

## Spanischunterricht in der Neuen Mittelschule



In diesem Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse in geblockter Form in der Fremdsprache „Spanisch“ unterrichtet. Durch die Kooperation mit unserer Partnerschule Schulzentrum Ybbs (HAK und IT-HTL) ist Frau Mag. Klaudia Panstingl 2 Stunden pro Woche in unserer Schule.

stehend: Ines, Scarlett, Julia, Robert, Sandra, Mag. Klaudia Panstingl; kniend: Linda, Markus, Yili, Paul

## Pedibus

Ein wichtiges Element der Neuen Mittelschule ist die Zusammenarbeit mit der Volksschule. Somit wurden auch heuer wieder die Pedibushaltestellen aufgestellt und die Neuen Mittelschüler begleiten in der Früh die Volksschulkinder in die Schule. Ziel dieser Aktion ist es, dass über einen längeren Zeitraum die Großen und die Kleinen gemeinsam den Weg zur Schule zurücklegen. Großes Lob verdienen die Guides, welche ihre Aufgabe sehr ernst nehmen.



HD Ilse Hahn



Am 11. Oktober besuchten die 3. und 4. Klasse der VS Krummnußbaum mit ihren Lehrerinnen, VOL Christa Amesreiter und VOL Regina Steiner, die IT-HTL in Ybbs im Rahmen der Aktion "NÖ-Kids go HTL".

Der Grundgedanke ist, Volksschulkinder auf technische Berufe aufmerksam zu machen. In Form von Workshops konnten die Kinder löten, schrauben, Bilder am Computer bearbeiten und vieles mehr.

Unterstützung hatten sie dabei von einigen Professoren und HTL-SchülerInnen.

Die Kinder waren durchwegs begeistert bei der Sache

und zeigten großes Interesse.

Dipl. Päd. Regina Steiner

## DER DISCOBUS IST WIEDER UNTERWEGS — MIT EINER ZUSÄTZLICHEN HINFAHRT!

Sicher durch die Nacht: Unter diesem Motto ist in den Monaten Oktober bis März der "Safety One Express" wieder jeden Samstag unterwegs. Um den Wünschen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht zu werden, konnte GGR Carina Rausch heuer eine weitere, spätere Abfahrtszeit initiieren. Durch die gemeinsame Finanzierung mit den Gemeinden Pöchlarn und Golling kann dieser zusätzliche Service mit nur sehr geringen Mehrkosten für die Gemeinde angeboten werden. "Mir ist es wichtig, dass das Angebot des Discobus wieder von mehr Jugendlichen genutzt wird – nur dann zahlt es sich aus, den Bus auch in den nächsten Jahren wieder anzubieten. Die zweite Abfahrtszeit um 22.40 kommt den Ansprüchen der Fahrgäste besser nach, der Discobus wird damit wieder für eine größere Zielgruppe attraktiv. Ich freue mich, dass wir das Angebot heuer verbessern können und hoffe, viele junge Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer nehmen es an", so Jugendgemeinderätin Carina Rausch.

<b>Safety One Express FPL 2012/13</b>				
		Region 1		
<b>20:00</b>	<b>22:15</b>	<b>Neupöchlarn S Scheibbserstr.</b>	<b>01:39</b>	<b>04:02</b>
<b>20:05</b>	<b>22:20</b>	<b>Ornding Kapelle</b>	<b>01:34</b>	<b>04:07</b>
<b>20:08</b>	<b>22:23</b>	<b>Pöchlarn Wienerstr 30</b>	<b>01:29</b>	<b>I</b>
<b>20:10</b>	<b>22:25</b>	<b>Pöchlarn EKZ</b>	<b>01:27</b>	<b>03:59</b>
<b>20:11</b>	<b>22:26</b>	<b>Pöchlarn FF Haus</b>	<b>01:24</b>	<b>03:57</b>
<b>20:12</b>	<b>22:27</b>	<b>Pöchlarn Stadtbad</b>	<b>01:26</b>	<b>03:56</b>
<b>20:15</b>	<b>22:30</b>	<b>Golling Rathaus</b>	<b>01:23</b>	<b>03:53</b>
<b>20:18</b>	<b>22:33</b>	<b>Golling FF-Haus</b>	<b>01:20</b>	<b>03:50</b>
<b>20:25</b>	<b>22:40</b>	<b>Krummnußbaum Café</b>	<b>01:13</b>	<b>03:43</b>
<b>20:27</b>	<b>22:42</b>	<b>Diedersdorf</b>	<b>01:12</b>	<b>03:42</b>
<b>20:36</b>	<b>22:51</b>	<b>Friends BAR</b>	<b>01:03</b>	<b>03:33</b>
<b>20:38</b>	<b>22:53</b>	<b>Roadhouse B25</b>	<b>01:00</b>	<b>03:30</b>

GGR Carina Rausch

## IVV-WANDERTAG



Die IVV Wandertage am 15. und 16. September wurden von etwa 900 Wandernern besucht. Anlässlich des 40. Wandertages boten wir erstmals eine Marathonstrecke an. 122 Ausdauersportler beurteilten die Streckenführung als vorbildlich. Dank der Mithilfe von 50 Mitarbeitern war die Organisation wieder ausgezeichnet.

Zu den Vorbereitungsarbeiten für die Wandertage kam auch noch das Aufstellen eines Wegkreuzes. Im Jahr 1999 starb der Obmann des Wandervereines Sittenberg-Reidling in der Nähe von Neustift an einem Herzinfarkt. Das Holzkreuz, das der Wanderverein aufgestellt hatte, wurde nun durch ein schmiedeeisernes

Kreuz ersetzt.

Herzlichen Dank an Fam. Elfriede und Anton Hackner, dass wir dieses Kreuz – Fa. Lindner aus Yspertal- auf ihrem Grundstück aufstellen durften.

Manfred König, Obmann des Wandervereines

## HERBSTZEIT IST WANDERZEIT

Damit Ihre Wandertour zu einem unbeschwertem Vergnügen wird, sollten Sie sich entsprechend darauf vorbereiten. Dazu gehören die richtige Planung der Wanderroute, eine alpin gerechte Ausrüstung und selbstverständlich eine gute körperliche Verfassung.

### Sicheres Wandern - 10 Regeln für richtiges Verhalten

1.	Vor jeder Tour müssen Bergerfahrung und körperliche Eignung aller Teilnehmer - Erwachsener und Kinder - geprüft werden. Bergwandern verlangt oft Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
2.	Jede Tour soll an Hand von Landkarten und Tourenbeschreibungen geplant werden. Auskünfte bei alpinen Vereinen (Ortskundigen, Bergführer, Hüttenwirten) einholen.
3.	Richtige Bekleidung wählen (vor allem festes Schuhwerk mit griffiger Sohle, da das Wetter oft rasch umschlägt, Regen- und Kälteschutz nicht vergessen).
4.	Vor dem Aufbruch Weg und Ziel der Tour sowie die voraussichtliche Rückkehrzeit deponieren (im Hotel, bei Freunden).
5.	Das Tempo muss der Kondition des schwächsten Teilnehmers der Gruppe angepasst werden.
6.	Markierte Wege nicht verlassen. Vorsicht beim Begehen von steilen Grashängen, vor allem bei Nässe (Besonders gefährlich sind Querungen von Schneefeldern und Gletschern).
7.	Steinschlaggefährdete Stellen möglichst rasch und ohne anzuhalten passieren.
8.	Wenn das Wetter umschlägt oder der Weg zu schwierig ist, umkehren. Das ist keine Schande, sondern ein Zeichen der Vernunft.
9.	Bei einem Unfall Ruhe bewahren. Bergsteiger in Not geben innerhalb einer Minute sechsmal in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen, hierauf eine Pause von einer Minute, worauf wieder das Zeichen sechsmal in der Minute gegeben wird und so fort - bis Antwort erfolgt. Die Antwort der Rettungsmannschaft: Sie geben innerhalb einer Minute dreimal in regelmäßigen Abständen ein Zeichen.
10.	Die Berge sind für alle da. Auf Sauberkeit zu achten, ist Pflicht. Abfälle mit ins Tal nehmen, Tier- und Pflanzenwelt schonen.

Franz Zehetgruber, Zivilschutzbeauftragter



**photovoltaik  
systeme**

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: [info@photovoltaik-systeme.at](mailto:info@photovoltaik-systeme.at)  
[www.photovoltaik-systeme.at](http://www.photovoltaik-systeme.at)

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

# glasereiwinter

Ges.m.b.H.

**Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67 | E-Mail: [glasereiwinter@aon.at](mailto:glasereiwinter@aon.at) | [www.glasereiwinter.at](http://www.glasereiwinter.at)

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



Wir sichern Ihren Vorteil!

Akad. Vkmf. Rainer Vogelmann  
Pöchlarn



0676 6677766

[www.rv-versicherungsmakler.at](http://www.rv-versicherungsmakler.at)



# Dr. Wüster GmbH

## Elektroinstallationen

Unterauer Straße 53-55, 3370 Ybbs

Tel. 07412/52502

[elektroinstallation@wuesterstrom.at](mailto:elektroinstallation@wuesterstrom.at)

[www.wuesterstrom.at](http://www.wuesterstrom.at)

bauen. wohnen. leben.



SCHALUNG  
KELLER  
HOCH- & TIEFBAU  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
ALTBAUSANIERUNG

# FRAISS BAU.



Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

[www.fraiss-bau.at](http://www.fraiss-bau.at)

# TERMINKALENDER

	„BLEIB FIT-GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG Nationalfeiertag, 26. Oktober 2012, 8.00 Uhr, Start: Stocksport-Vereinshaus
	MUSICAL WORKSHOP FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: VAMPIRE Samstag, 27.10. - Sonntag, 28.10. 2012, 10-17 Uhr
	UMSTELLUNG AUF WINTERZEIT! Sonntag 28. Oktober 2012, 3 Uhr (Die Uhr wird um 1 Stunde zurückgestellt!)
	FASCHINGSAUFTAKT Samstag, 10. November, 20 Uhr, ehem. Mostheuriger Kerndler
	SIEDLUNGSENTWICKLUNG – GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT Dienstag, 13. November 2012, 19 Uhr, Gasthaus Nusserl
	VERNISSAGE: BILDER- UND SKULPTURENAUSSTELLUNG Freitag, 23. November, 19 Uhr im Rathaus
	PERCHTENLAUF MIT MELKER PERCHTENGROUPE Samstag, 24. November
	EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT Samstag, 1. Dezember, ab 15 Uhr, Anton Bayr Platz
	KRUMMNUBBAUMER ADVENT Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr, Pfarrkirche



## Stärkung des Immunsystems

Der Winter mit seinen kalten Temperaturen rückt immer näher. Durch Akupunktur kann man gut das Immunsystem stärken und somit gut Erkältungskrankheiten vorbeugen.

Weitere Anwendungsbeispiele für die Akupunktur sind:

- Schmerzzustände (Bewegungsapparat, Kopfschmerzen und Migräne)
- Allergien
- Magen-Darmerkrankungen,
- Infektanfälligkeit,
- Schwangerschaft (Schmerzen, Erbrechen, Geburtsvorbereitung)
- Unterstützung bei Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung
- Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel
- Lungen- und Bronchialerkrankungen
- Psychische und psychosomatische Erkrankungen

In meiner Ordination werden neben der Akupunktur auch folgende Leistungen angeboten:

*Schröpfen  
Gua sha (Schaben)  
Moxibustion  
Narbenentstörung  
Nahrungsmittelaustestung*

Termine nur gegen tel. Voranmeldung  
unter Tel. 0660/7632713

Thöringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn  
Schüring 21, 2. OG / TOP 219 | A- 3100 St. Pölten

[www.akupunkturdoktor.at](http://www.akupunkturdoktor.at)  
[office@akupunkturdoktor.at](mailto:office@akupunkturdoktor.at)





# **RICHTIG ESSEN VON ANFANG AN ERNÄHRUNGSWORKSHOP FÜR SCHWANGERE**

**am Montag, 12. November 2012,  
17-20 Uhr**

**am Gemeindeamt in Krummnußbaum**

**Referentin: Sabine Zeller**

Diätologin

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich  
Vbgm. Andrea Eichinger



Mostviertel

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

[www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at)

# Gemeinsam gesund bewegen



150 Minuten  
Bewegung  
pro Woche  
fördert Ihre  
Gesundheit!

 [www.gemeinsambewegen.at](http://www.gemeinsambewegen.at)

## 26. Oktober 2012

Diese Veranstaltung unterstützt den Nationalen Aktionsplan Bewegung (NAP.b).

### „BLEIB FIT - GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG

IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

START IN JEDER GEMEINDE: AB 8<sup>00</sup> UHR - ZIELSCHLUSS: 15<sup>00</sup> UHR

Start und Ziel: in Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg), in Erlauf: Feuerwehrhaus;  
in Golling: Samariterzentrum und in Krummnußbaum: ESV-Anlage beim Donauwellenstadion

#### MIT IVV - WERTUNGSSTEMPEL

Stempelvergabe nur beim Start in Krummnußbaum. (Fußballplatz)

#### ACHTUNG KEINE GRUPPENMELDUNGEN!

Auszeichnung: 4,00 Euro; IVV - Stempel: 1,50 Euro

#### Kein Startgeld für Teilnehmer ohne IVV - Wertung!

Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt,  
Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden

Die Gesamtstrecke beträgt 15 km, 1. Familienstrecke: 6 km ( Pöchlarn - Neudasteg - Krummnußbaum - Pöchlarn),  
2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

Auf der Strecke liegt das "HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf" (ab 12 Uhr geöffnet)

Rund 6.000 Bewegungsangebote der Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, ausgezeichnet mit dem „Fit für Österreich“-Qualitätssiegel, helfen ganzjährig aktiv zu sein. Sie finden diese unter [www.fitfueroesterreich.at](http://www.fitfueroesterreich.at)

